

Wirtschaftliche Gewalt: BGL BNP Paribas begleitet Betroffene auf ihrem Weg zu nachhaltiger finanzieller Autonomie

Wirtschaftliche Gewalt äußert sich darin, dass der Zugang von Personen zu ihren finanziellen Mitteln kontrolliert, eingeschränkt oder entzogen wird, um Macht über sie auszuüben. Sie kann das erste Anzeichen für andere Formen von Gewalt sein.

In Luxemburg ist die Zahl der erfassten Fälle innerhalb von zehn Jahren auf das 27,5-Fache gestiegen: von 16 im Jahr 2015 auf 440 Vorkommnisse im Jahr 2025.¹ Der Anstieg zeigt, wie wichtig eine effektivere Prävention, Erkennung und Unterstützung in Situationen ist, die kaum registriert und noch allzu oft verkannt werden.

Als erste Ansprechpartner für ihre Kunden stehen Bankberater oft in vorderster Linie. Ihnen kommt eine entscheidende Rolle zu, wenn es darum geht, prekäre Situationen zu erkennen und mit den Betroffenen geeignete Lösungen zu finden.

In der Überzeugung, dass BGL BNP Paribas hier einen wichtigen Beitrag zu leisten hat, setzt die Bank ein umfassendes Programm zur Sensibilisierung, Schulung und Begleitung um. So sollen Betroffene dabei unterstützt werden, ihre finanzielle Autonomie zurückzugewinnen und die Abhängigkeitsspirale zu beenden.

Die Initiative ist Teil eines größeren Projekts, das BGL BNP Paribas bereits seit mehreren Jahren in den Bereichen Inklusion, Gleichstellung und Schutz von Personen in prekären Situationen vorantreibt.

Wichtige Rolle für Bankberater: Situationen erkennen, Orientierung geben

Um eine der Lebensrealität der Betroffenen entsprechende Unterstützung zu gewährleisten, hat BGL BNP Paribas gemeinsam mit mehreren darauf spezialisierten luxemburgischen Vereinen ein umfassendes Maßnahmenpaket erarbeitet und damit die Wichtigkeit einer kollektiven Mobilisierung gegen wirtschaftliche Gewalt untermauert.

2025 initiierte die Bank ein Programm zur Sensibilisierung und Schulung ihrer Mitarbeitenden, das sich vor allem an die in den Filialen tätigen Beraterinnen und Berater richtet. Diese sollen Mechanismen wirtschaftlicher Gewalt besser erkennen, Warnsignale richtig deuten, betroffene Personen angemessen unterstützen, ihren Anliegen Gehör schenken und sie auf geeignete Weise beraten.

Im Jahr 2026 geht BGL BNP Paribas mit der Erweiterung des Programms noch einen Schritt weiter. Neben der Schulung der Berater wird ein Netzwerk von bankinternen Botschaftern gebildet, die den Teams Best Practices vermitteln.

Bisher wurden im Rahmen dieser Initiative einige hundert Mitarbeitende geschult.

Darüber hinaus führt die Bank ihre Zusammenarbeit mit luxemburgischen Vereinen fort, um ihren Ansatz zu vertiefen und dafür zu sorgen, dass die Begleitung noch besser auf die Bedürfnisse der Opfer wirtschaftlicher Gewalt ausgerichtet ist.

¹ Quelle: Beobachtungsstelle für Gleichstellung, Ministerium für Gleichstellung und Diversität (MEGA)

Konkrete Lösungen zur Rückgewinnung der finanziellen Autonomie

Neben der Sensibilisierungsinitiative verfolgt BGL BNP Paribas konkrete Maßnahmen, um die Opfer auf dem Weg zur Rückgewinnung ihrer finanziellen Unabhängigkeit zu begleiten. Wichtig ist dabei, den Zugang zur Bank zu erleichtern und Hürden zu beseitigen, die entmutigend wirken oder es wirtschaftlich abhängigen Personen erschweren, sich aus ihrer Situation zu befreien.

Das Angebot umfasst eine vereinfachte Kontoeröffnung und die kostenlose Kontoführung für ein Jahr. Hinzu kommen die Ausstellung einer Debitkarte, Zugang zu allen digitalen Leistungen, die Möglichkeit einer eingeräumten Kontoüberziehung zu einem vergünstigten Zinssatz sowie eine Mietkautionsbürgschaft ohne Kautionshinterlegung. Damit haben Opfer wirtschaftlicher Gewalt bereits nach sehr kurzer Zeit wieder Zugang zu einem Bankkonto, zu Zahlungsmitteln und zu einer Wohnung. So können sie sich aus der wirtschaftlichen Abhängigkeit befreien und sich leichter wieder ein eigenständiges Leben aufbauen. Informationen über die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des Angebots sind auf Anfrage in einem Beratungsgespräch oder auf der Website der Bank erhältlich.

Die Bank erläutert auf ihrer Website des Weiteren die Mechanismen wirtschaftlicher Gewalt, damit diese besser erkannt werden können, und liefert Betroffenen Informationen zu geeigneten Hilfsangeboten.

Vertrauensvoller Partner auch in schwierigen Lebenslagen

Die Initiative ist Ausdruck des Engagements von BGL BNP Paribas, ihren Kunden als vertrauensvoller Partner in allen Lebensphasen zur Seite zu stehen. Dabei verfolgt die Bank das Ziel, einen offenen Austausch über das Thema wirtschaftliche Gewalt zu fördern, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und den Zugang zu vorhandenen Hilfsangeboten zu erleichtern. Zu diesem Zweck arbeitet sie mit Akteuren auf Vereins- und Institutionsebene zusammen.

„Die oft nicht wahrgenommene wirtschaftliche Gewalt erfordert eine kollektive Mobilisierung. Als verantwortungsvolle Bank stehen wir in unserem Handeln an der Seite der Opfer, der Vereine und Institutionen. Mit dem von uns entwickelten Programm liefern wir konkrete Lösungen und tragen dazu bei, die Sichtweise auf eine Realität zu wandeln, die noch immer viel zu oft verkannt wird. Die Initiative verkörpert die DNA unserer Bank, die auch unter schwierigsten Umständen ein vertrauensvoller Partner ist“, so Nicolas Otton, Vorsitzender des Executive Committee von BGL BNP Paribas und Country Head der BNP Paribas Gruppe in Luxemburg.

Langfristiges Engagement

Das Programm zur Bekämpfung wirtschaftlicher Gewalt ist Teil eines umfassenderen Projekts, das BGL BNP Paribas bereits seit mehreren Jahren zur Förderung der Gleichstellung und im Kampf gegen Gewalt an Frauen vorantreibt.

Anlässlich der Orange Week 2025 organisierte die Bank beispielsweise zusammen mit Stand Speak Rise UP! und Opera for Peace mehrere Events zur Sensibilisierung, darunter die Vorführung des Films „Muganga“, die Ausstellung „Simply Survivors“ sowie eine Abendveranstaltung, die sich den Erfahrungsberichten und der Resilienz von Überlebenden sexueller Kriegsgewalt widmete.

Die genannten Initiativen verfolgen ein gemeinsames Ziel: die Aufklärung, Sensibilisierung und Mobilisierung im Zusammenhang mit geschlechtsspezifischer Gewalt.

Mit ihren intensivierten Maßnahmen gegen wirtschaftliche Gewalt führt BGL BNP Paribas dieses Engagement fort und bekräftigt ihre Bereitschaft, gemeinsam mit Vereinen und Institutionen die Autonomie der Opfer zu fördern und sich für eine inklusivere Gesellschaft einzusetzen.



**BGL
BNP PARIBAS**

**Die Bank
für eine Welt
im Wandel**

Benötigen Sie Hilfe?

Für Opfer und Zeugen von Gewalt oder Personen, die Angehörige unterstützen möchten, finden sich auf dem Portal <https://violence.lu/de>

Informationen und Kontaktangaben spezialisierter Hilfsorganisationen sowie Notrufnummern.

Auch BGL BNP Paribas stellt auf ihrer Website Informationen zur Verfügung, die zu einem besseren Verständnis und zur Prävention von wirtschaftlicher Gewalt beitragen: <https://www.bgl.lu/de/privatkunden/blog/zukunftsplaene.html>

Über BGL BNP Paribas

BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zählt zu den größten Banken in Luxemburg und ist Teil der BNP Paribas Gruppe. Sie bietet Privatkunden, Freiberuflern, Firmen und Private Banking-Kunden eine besonders umfangreiche Auswahl an Finanzprodukten und Bancassurance-Lösungen. Ende 2025 beschäftigte BGL BNP Paribas 2.083 Mitarbeiter in Luxemburg.

Im Jahr 2025 wurde BGL BNP Paribas von Euromoney als Best Bank in Luxembourg ausgezeichnet.

Über BNP Paribas

Als führende Bank in Europa ist BNP Paribas weltweit in 64 Ländern und Territorien vertreten und beschäftigt mehr als 180.000 Mitarbeiter, davon mehr als 146.000 in Europa. Die Aktivitäten der Gruppe gliedern sich in drei Hauptgeschäftsfelder: Commercial, Personal Banking & Services für alle Geschäftsbanken und mehrere spezialisierte Geschäftsbereiche; Investment & Protection Services für Spar-, Anlage- und Absicherungslösungen; und Corporate & Institutional Banking, eine Brücke zwischen Firmen- und institutionellen Kunden. Mit ihrem soliden, diversifizierten und integrierten Geschäftsmodell unterstützt die Gruppe ihre Kunden (Privatpersonen, Unternehmer, KMU, Großunternehmen und institutionelle Kunden) bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben mit Dienstleistungen in den Bereichen Finanzierung, Kapitalanlagen, Sparen und Absicherung. Die Gruppe verfügt über eine historische Präsenz in vier Märkten der Eurozone: Frankreich, Italien, Belgien und Luxemburg. Als international wichtiger Bankdienstleister verfügt die Gruppe über führende Plattformen und Geschäftsbereiche in Europa, eine starke Präsenz in Nord- und Südamerika sowie ein solides und wachstumsstarkes Geschäft im asiatisch-pazifischen Raum. BNP Paribas verfolgt bei all ihren Aktivitäten einen Ansatz der sozialen und ökologischen Verantwortung mit dem Ziel, am Aufbau einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit und Stabilität der Gruppe zu gewährleisten.

Pressekontakte:

Emmanuelle Humann

+352 42 42-26 41

emmanuelle.humann@bgl.lu

Cyrielle Piezanowski

+352 42 42-28 48

cyrielle.piezanowski@bgl.lu



**BGL
BNP PARIBAS**

**Die Bank
für eine Welt
im Wandel**